

Klimamodelle haben sich seit 50 Jahren nicht verbessert

geschrieben von Chris Frey | 11. Dezember 2019

David Middleton

Einführung des Übersetzers: Die Überschrift sagt es bereits: Autor David Middleton zerpfückt hier die Klimamodelle. Er beginnt mit einem längeren Auszug aus einem Beitrag von einem gewissen Warren Cornwall vom 4. Dezember 2019 mit dem Titel [übersetzt] „Selbst 50 Jahre alte Klimamodelle prognostizierten die globale Erwärmung korrekt“

Klimawandel-Wahn unterminiert die Wissenschaft

geschrieben von Chris Frey | 11. Dezember 2019

Dr. Jay Lehr

Der verschwenderische Lebensstil, die all jene an den Tag legen, welche an den jährlichen internationalen Klimakonferenzen teilnehmen (COP25), ist nur einer von vielen sekundären Motiven, welche die globale-Erwärmung/Klimawandel-Bewegung antreiben. Für die wissenschaftliche Gemeinschaft ist Selbsterhaltung eine weitere grundlegende Motivation.

Können wir zurück in die Ära vor fossilen Treibstoffen?

geschrieben von Chris Frey | 11. Dezember 2019

Ronald Stein

Das scheint sich leicht mit ja oder nein beantworten zu lassen, aber es gibt dabei zahllose finanzielle Aspekte und Auswirkungen sozialer Änderungen beim Grün werden, welche der Antwort sehr viel Gewicht verleihen. Falls sich jemand die Historie vor Augen ruft, dann befand sich die Welt bereits in einer Ära ohne fossile Treibstoffe, und zwar noch vor ein paar wenigen kurzen Jahrhunderten.

Die UN tun es wieder

geschrieben von Chris Frey | 11. Dezember 2019

Craig Rucker via E-Mail

Wir haben Dezember, und das bedeutet, dass der jährliche internationale Zirkus stattfindet, genannt „Wetterkonferenz“. [In der Zeitung steht es zwar anders, aber was ist denn Klima anderes als Wetter? Anm. d. Übers.] Die Denkfabrik **CFACT** wird aber ebenfalls in Madrid präsent sein, um der Welt den gefährlichen Unsinn augenscheinlich zu machen, der dort ausgekugelt wird, sowohl vor als auch hinter den Kulissen.

Kein Plan B für Planet A

geschrieben von Chris Frey | 11. Dezember 2019

Paul Driessen

Der Ersatz fossiler Treibstoffe durch „erneuerbare“ Energie würde den einzigen Planeten verheeren, den wir haben!

Umweltaktivisten und Befürworter des *Green New Deal* (GND) lieben es zu tönen, dass wir uns um die Erde kümmern müssen, weil es „keinen Planeten B gibt“. Am wichtigsten dabei ist, so posaunen sie überall herum, dass wir fossile Treibstoffe eliminieren müssen, von denen sie sagen, dass sie einen Klimawandel verursachen, der schlimmer ist als die natürlichen Eiszeiten, die Mittelalterliche Warmzeit oder sonst irgendetwas in der Geschichte.